

11 Uhr Sammeln am Hans-Böckler-Platz / 12 Uhr Demo-Start



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Stadtverband Köln



## Aufruf zur Beteiligung am globalen Klimastreiktag

# Am 20. September Jung und Alt gemeinsam auf die Straße

Die GEW Köln ruft alle ihre Mitglieder und die Beschäftigten in den Bildungseinrichtungen auf, sich am globalen Klimastreiktag am 20. September aktiv zu beteiligen. Weltweit und in Deutschland in über 150 Kommunen werden an diesem Tag Streiks und Demonstrationen stattfinden.

Alle wissenschaftlichen Befunde sprechen dafür, Klimaschutzziele schnellstmöglich durch konkrete Maßnahmen zu erreichen. Der Druck in diese Richtung gehört für uns zum unmittelbaren Bildungsauftrag, die Notwendigkeit eines gesellschaftlichen Aufstandes sehen wir gegeben. Die partielle Ignoranz der Regierenden muss aufgebrochen werden.

Kinder und Jugendliche sind von den Folgen des Klimanotstandes in besonderer Weise betroffen und haben das Thema in einer beispiellosen globalen Bewegung ins Bewusstsein gerückt. In ihrem Kampf um den Erhalt des Planeten wollen wir sie tatkräftig unterstützen.

Dabei machen wir deutlich, dass die Klimafrage nicht ohne Einbeziehung der sozialen Frage gelöst werden kann. Die Kosten des Klimawandels dürfen die Ärmern nicht noch weiter belasten. Dies durchzusetzen kann aber nicht Sache der Schüler\*innen bleiben, dafür gibt es auch uns Gewerkschaften!

**Wir rufen alle Lehrkräfte auf, für den Tag einen Unterrichtsgang zur Demo zu beantragen und durchzuführen.** Wir rufen alle Schulleitungen auf, kreative Möglichkeiten zur Umsetzung des Auftrags zur politischen Bildung und zur nachhaltigen Entwicklung nach allen Kräften zu fördern.

## 20. September 2019: 11 Uhr am DGB-Haus auf dem Hans-Böckler-Platz / 12 Uhr Demo-Start

Zwischenkundgebung Neumarkt, Abschlusskundgebung Ringe zwischen  
Rudolf- und Friesenlatz.

In Köln mobilisieren FFF, DGB-Gewerkschaften sowie ein breites Bündnis zu  
dieser Demonstration.